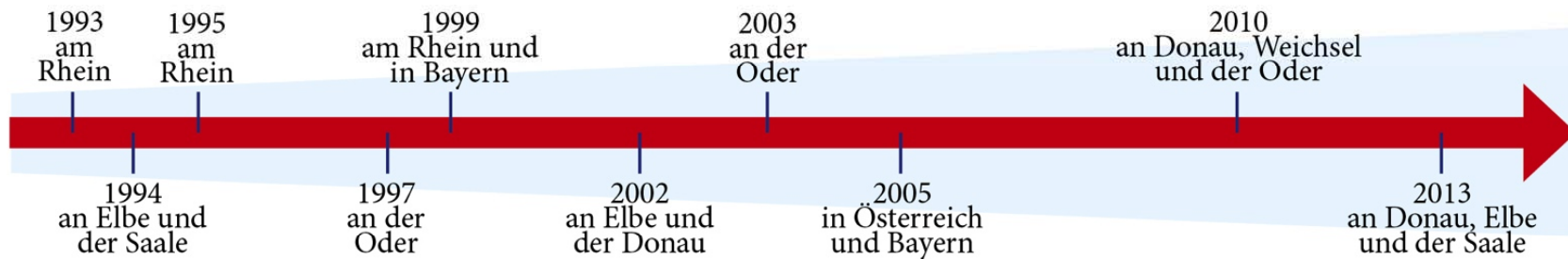




Beiträge der Landentwicklung zur Hochwasservorsorge

Strategische Lösungsansätze und Best-Practice-Beispiele
der Bundesländer

Herausforderung Hochwasservorsorge



Quelle: Heft 22 der Schriftenreihe der Arge Landentwicklung

Handlungserfordernisse

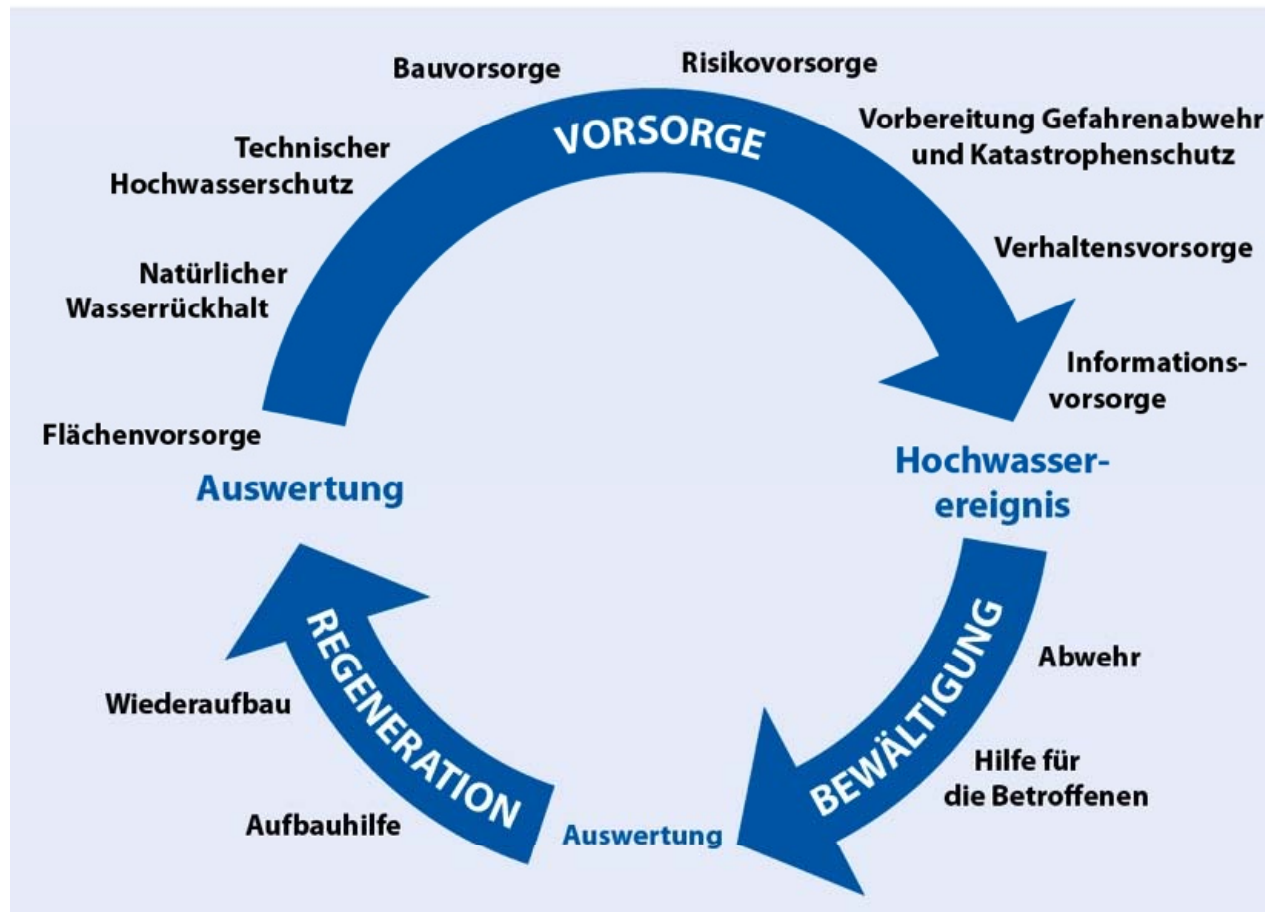
Arbeitsauftrag der Agrarministerkonferenz an Arge Landentwicklung im August 2013

- Best-Practice-Beispiele
zusammenstellen
- strategische Lösungsansätze
formulieren



Quelle: Heft 22 der Schriftenreihe der Arge Landentwicklung

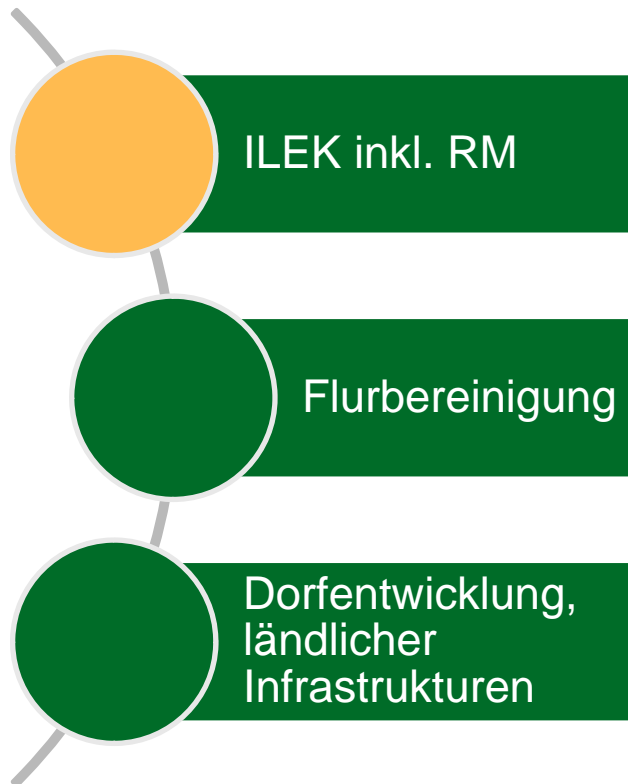
Handlungserfordernisse



Handlungserfordernisse und -ansätze

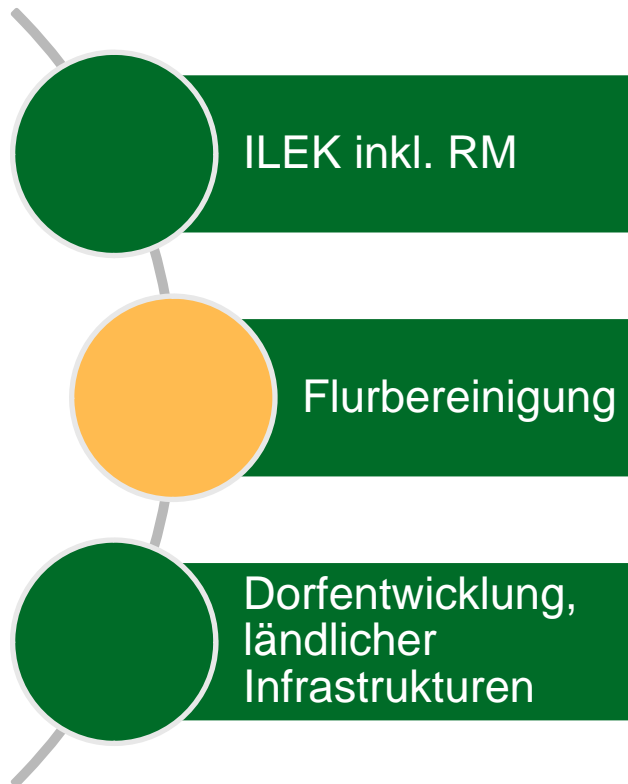
Handlungsbereiche der Hochwasservorsorge	Vorsorgeverantwortung		Landentwicklungsinstrumente		
	öffentliche Daseinsvorsorge	Eigenvorsorge	Ländliche Entwicklungskonzepte	Flurbereinigung	Dorfentwicklung und investive Maßnahmen
Flächenvorsorge	X			X	
Natürlicher Wasserrückhalt	X	X	X	X	X
Technischer Hochwasserschutz	X		X	X	
Bauvorsorge	X	X	X		X
Risikovorsorge		X	X		
Vorbereitung Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz	X				
Verhaltensvorsorge	X	X			
Informationsvorsorge	X				

Instrumente der Landentwicklung



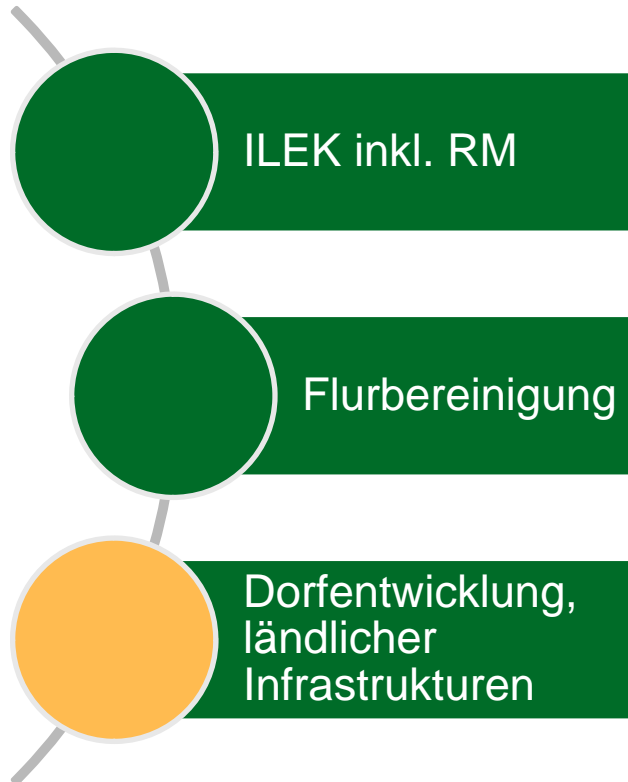
- frühzeitige und transparente Beteiligung und Einbindung der vor Ort betroffenen Akteure
- Transparenz der Planungen mit Offenlegung erforderlicher Koordinierungsbedarfe
- Akzeptanzsteigerung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Fokus auf Projektumsetzung durch ein Regionalmanagement aus ILEK

Instrumente der Landentwicklung



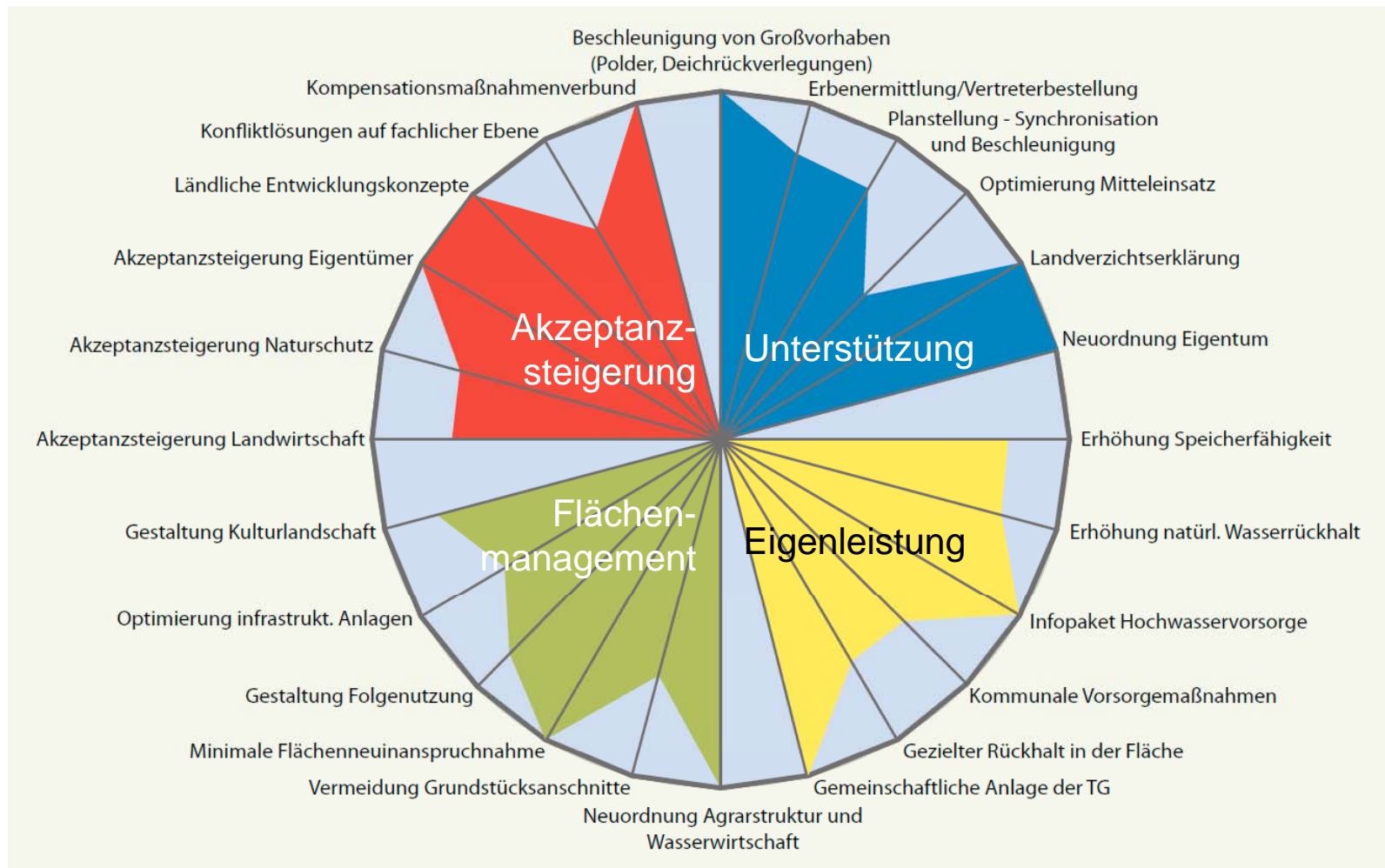
- Mitwirkung bei Moderation und Planungs koordinierung
- Interessenausgleich der verschiedenen Akteure
- Beschleunigung der Bauausführung
- Bodenordnung zur Lösung von Landnutzungskonflikten
- Wiederherstellung einer geordneten Agrarstruktur
- Agrarstrukturell verträgliche Verortung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen
- Ordnung der rechtlichen Verhältnisse

Instrumente der Landentwicklung

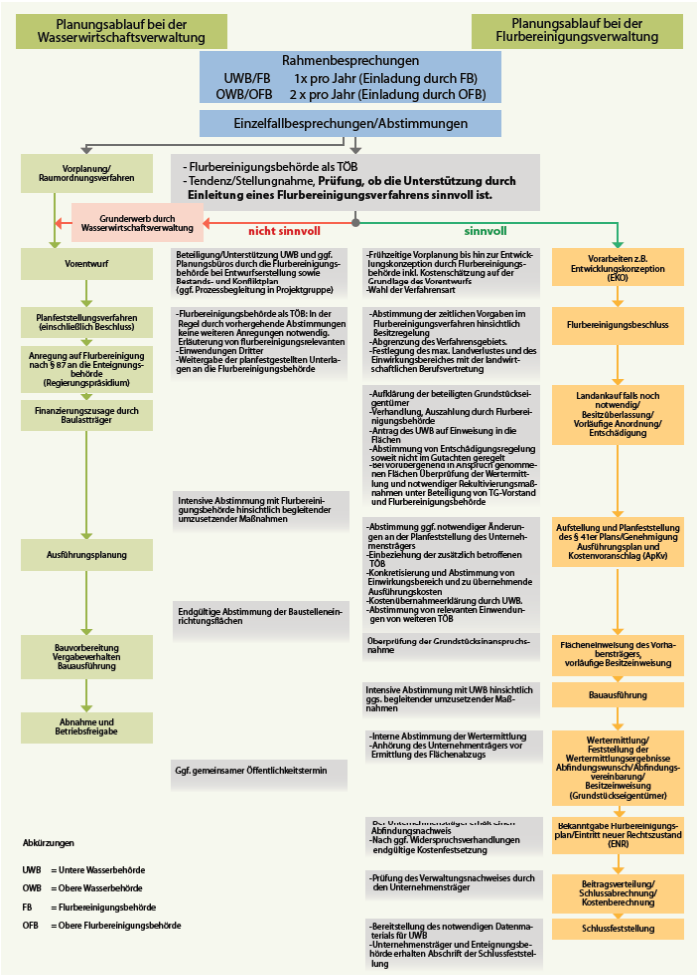


- wasserwirtschaftliche Hochwasserschutzmaßnahmen begleiten
- Milderung der Auswirkungen von Starkniederschlägen auf Siedlungsbereiche sowie auf andere Schutzgüter

Wertschöpfung durch Landentwicklung



Zusammenarbeit mit der Wasserwirtschaft



Quelle: Heft 22 der Schriftenreihe der Arge Landentwicklung

Möglichkeiten und Grenzen der Flurb.

- **diverse Unterstützungsmöglichkeiten**
 - eigenes Fachplanungsrecht (Plan nach § 41 FlurbG) für eigene (ergänzende) Maßnahmen der Teilnehmergem.
 - Flächenbereitstellung (§§ 52, 40 und 88 FlurbG) für Maßnahmen der Wasserwirtschaft
 - Ordnung rechtlicher Verhältnisse
 - Auflösung von Landnutzungskonflikten
- **Verfahrensarten:**
 - Privatnützigkeit vs. Fremdnützigkeit

Zusammenfassung

Zielgerichtete
Land-bereitstellung

Berücksichtigung
agrарstruktureller
Belange

Beschleunigte
Umsetzung

Höhere Akzeptanz

Kosteneinsparung
durch
Synergieeffekte

Minimierung der
Flächen-
inanspruchnahme

Optimierung der
Ausgleichs- und
Ersatzmaßnahmen

Erhalt und Weiter-
entwicklung der
Kulturlandschaft

Eigenständige
Leistungen der
Landentwicklung

zum Nachlesen und Vertiefen

Schriftenreihe Heft 22 der Arge Landentwicklung

strategische Lösungsansätze und
Best-Practice-Beispiele zum
Thema Hochwasservorsorge

auch zum Download unter
www.landentwicklung.de
=> Publikationen => Schriften



Quelle: Heft 22 der Schriftenreihe der Arge Landentwicklung